



Dr. Max Stadler, MdB
Mitglied des Deutschen Bundestages
Stellv. Vorsitzender des Innenausschusses
Vorsitzender des Arbeitskreises IV der FDP-
Bundestagsfraktion (Innen- und Rechtspolitik)

Deutscher Bundestag					
16. Wahlperiode					
1. Untersuchungsausschuss					
Eing.: 31. Mai 2006 <i>Rv.</i>					
Vors.	Ref.	BL	Sekr.	WV	zdA

11011 Berlin, den 31. Mai 2006
Platz der Republik 1
Unter den Linden 50
Telefon 030 / 227 71324
Telefax 030 / 227 76810
e-mail: max.stadler@bundestag.de

04036 Passau
Hochlandweg 7
Telefon 0851 / 87986
Telefax 0851 / 87981

An den Vorsitzenden des
1. Untersuchungsausschusses der
16. Wahlperiode des Deutschen Bundestages
Herrn Siegfried Kauder
Platz der Republik 1

11011 Berlin

Deutscher Bundestag	
16. Wahlperiode	
1. Untersuchungsausschuss	
0104	
Ausschussdrucksache	

Antrag
des Mitglieds der FDP-Fraktion
im 1. Untersuchungsausschuss

Der Untersuchungsausschuss möge beschließen:

Es wird Beweis erhoben zum Untersuchungsauftrag (BT-Drs. 16/990 in der Fassung der Beschlussempfehlung des GO-Ausschusses vom 07. April 2006 [BT-Drs. 16/1179], zu Punkt II. des Untersuchungsauftrages,

durch Beiziehung des

dem Geheimschutz unterliegenden Teil des Protokolls des Innenausschusses des Deutschen Bundestages vom 15. Dezember 2005.

Begründung:

Das Wortlautprotokoll des Innenausschusses des Deutschen Bundestages vom 15. Dezember 2005 unterliegt in Teilen dem Geheimschutz. So auch der Teil, in welchem die Entführung des K. El-Masri erörtert wird. Die Beiziehung des bislang als „Geheim“ eingestuften Teils des Protokolls des Innenausschusses des Deutschen Bundestages vom 15. Dezember 2005 kann daher zur Erfüllung des Untersuchungsauftrages beitragen.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'H. J. M.' followed by a stylized flourish.